



WAS WURDE AUS ? Rudi Morscher (73), Alt-Bürgermeister, bis 2010 Spartenobmann Tourismus

# „Ich bin jetzt voll am Genießen“

## Pflege zahlreicher Freundschaften, Golf statt Tennis, Reisen in die ganze Welt.

**BÜRSEBERG.** (ee) „Ich habe jetzt endlich viel mehr Zeit für meine Familie und das Hotel, das lange Zeit hauptsächlich von meiner Frau Christine gemanagt wurde, und habe überall viele tolle Freundschaften, die ich pflege. Kurz: Ich bin voll am Genießen.“

Das erläutert gegenüber den VN Komm.-Rat Rudi Morscher (73), Altbürgermeister von Bürserberg und Spartenobmann Tourismus in der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Seit 2011 ist er nunmehr in Pension. Ehrenamtlich ist er noch als Aufsichtsrat der Bergbahnen Brandnertal tätig, die Politik verfolgt er zwar, aber ohne sich einzumischen. Das Hotel „Taleu“ mit 60 Betten, das Sommer und Winter in Betrieb ist, wird heute von einer seiner Töchter geführt.

„Bei schönem Wetter fahre ich täglich mit unseren Hotelgästen Ski, weitere Aktivitäten sind Wanderungen, Golfen, u. a. in Mallorca, und Reisen, die mich in die ganze Welt führen, denn ich bin aus

meinen Zeiten als Skilehrer noch immer sehr viel eingeladen“, schildert Morscher. Als eines der nächsten Reiseziele steht Kuba auf dem Programm.

### Promi-Skilehrer

Als sehr guter Skifahrer und Skilehrer in Zürs am Arlberg kam er in die Riege der 1A-Skilehrer und somit auch zu einer entsprechend betuchten Klientel. Sein Wirkungsgebiet weitete sich bis nach St. Moritz und in die USA aus. Weiters war er auch als Servicemann von Tyrolia und Fischer für den Ski-Weltcup tätig. Unterrichtet hat Rudi Morscher zum Beispiel die Familie des Schahs von Persi-

### Zur Person

#### Rudi Morscher

**Geboren:** 1943 in Mittenwald/Oberbayern

**Ausbildung:** acht Jahre Volksschule, zwei Jahre Handelsschule, Hotel- und Gastgewerbeschule Schloss Hofen, 1965 jüngster staatlich geprüfter Skilehrer und Winterbergführer

**Beruflicher Werdegang:** von 1971 bis 2010 Geschäftsführer des Hotels „Taleu“ in Bürserberg

**Familie:** verheiratet seit 1974, zwei Töchter, fünf Enkelkinder

**Hobbys:** Skifahren, Golf

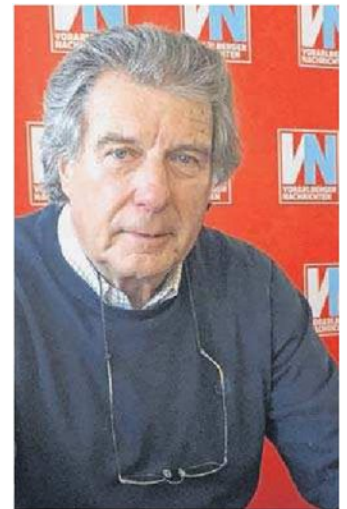
en, die Verlegerfamilie Burda, Prinzessin Caroline von Monaco, Finanzminister Hannes Androsch oder den Präsidenten der Deutschen Bundesbank, Karl Otto Pöhl, und den Skiproduzenten Pepi Fischer.

### Gemeindepolitiker

Nach und nach wandte sich Rudi Morscher immer mehr der Politik zu. Sein politischer Ziehvater war nach seinen eigenen Worten sein Schwiegervater, der frühere Vorarlberger Landesstatthalter Komm.-Rat Martin Müller.

Die kommunalpolitische Laufbahn begann als Gemeindevertreter, es folgten weitere fünf Jahre als Vizebürgermeister und dann 17 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Bürserberg. Morscher war auch 15 Jahre Obmann der Sparte Tourismus in der Wirtschaftskammer Vorarlberg und zehn Jahre Mitglied im Wirtschaftsparlament in Wien.

„Mein großes Ziel als Bürgermeister war es, Bürserberg touristisch zu erschließen, und das ist mir auch gelungen. Bei meinem Amtsantritt hatten wir 35.000 Nächtigungen pro Jahr, zum Schluss waren es 171.000. Einen großen Schub brachte dazu die



Morscher: „Ich habe tolle Freundschaften, die ich pflege.“ VN/HF

Zusammenlegung der Skigebiete Bürserberg und Brand“, erinnert sich Morscher, der im Dezember 2015 zum Ehrenbürger der Gemeinde Bürserberg ernannt wurde.

Als Spartenobmann Tourismus folgte er auf den früheren Lecher Bürgermeister Komm.-Rat Johannes Schneider. In dieser Funktion war sein größter Erfolg die Abschaffung der Getränkesteuer gegen den Widerstand der Gemeinden.

### Hohe Ehrungen

Rudi Morscher wurde für sein vielfältiges Wirken mehrfach ausgezeichnet, u. a. durch die Verleihung des Großen Verdienstzeichens des Landes Vorarlberg und des Titels „Kommerzialrat“.

Für die politische Zukunft ist Morscher eher pessimistisch, speziell was die Zukunft der EU angeht.